ZVEI
Die Elektroindustrie

Statistischer Jahresbericht 2020

Fachbereich Schaltgeräte, Schaltanlagen, Industriesteuerungen

Juni 2021

Fachverband Automation

Inhaltsverzeichnis

1 Die wirtschaftliche Entwicklung 2020/2021 3

2 Produktion von Schaltgeräten, Schaltanlagen, Industriesteuerungen und Elektroindustrie 5

Tabelle 2017 bis 2020 5

Grafische Darstellung der Entwicklung der einzelnen Bereiche 2007 bis 2020 6

Grafische Darstellung der prozentualen Aufteilung 2017 bis 2020 6

3 Produktion nach Erzeugnissen 8
(Quelle: Statistisches Bundesamt)

HS-Schaltgeräte und -Schaltanlagen 8

NS-Schaltgeräte, Relais 9

NS-Schaltanlagen und Steuerungen 11

4 Außenhandel – Übersicht 12
(Quelle: Statistisches Bundesamt)

Ausfuhren 12

Einfuhren 12

5 Preisindex 13

HS-Schaltgeräte 13

NS-Schaltgeräte 13

Speicherprogrammierbare Steuerungen 14

Relais 14

6 Ausblick 15

1 Die wirtschaftliche Entwicklung 2020/2021

Weltwirtschaft, Deutschland, Elektroindustrie

Weltwirtschaft

Die globale Wirtschaft ist nach Angaben des Internationalen Währungsfonds (IWF) im Jahr 2020 um 3,3 Prozent geschrumpft. Damit ist der Einbruch einerseits wesentlich stärker ausgefallen als in der Finanzkrise, in der die globale Wirtschaftsleistung „nur" um 0,1 Prozent zurückging, andererseits aber auch weniger heftig als beim Ausbruch der Corona-Pandemie zunächst befürchtet worden war. Letzteres ist dabei nicht zuletzt auf den massiven „Feuerwehreinsatz" der Geld- und Fiskalpolitik – insbesondere in den Industrieländern – zurückzuführen.

Obwohl die Pandemie die Weltwirtschaft nicht nur sektoral, sondern auch regional auf breiter Front getroffen hat, gab es doch länderspezifisch erhebliche Unterschiede. Während das Bruttoinlandsprodukt in China dem jüngsten IWF-Bericht zufolge im vergangenen Jahr trotz Pandemie noch um 2,3 Prozent zulegen konnte, reduzierte sich das US-BIP 2020 um 3,5 Prozent. In der Eurozone fiel der Rückgang mit 6,6 Prozent nochmals stärker aus. Entsprechend hat sich der wirtschaftliche Aufholprozess der Volksrepublik gegenüber den westlichen Industriestaaten 2020 nicht nur fortgesetzt, sondern beschleunigt.

Für 2021 rechnet der IWF mit einer Erholung der Weltwirtschaft und prognostiziert einen Anstieg der globalen Wirtschaftsleistung um 6,0 Prozent. Die mit dem Ausblick verbundenen (nicht unerheblichen) Unsicherheitsfaktoren beschreiben die IWF-Ökonomen dabei als Wettrennen zwischen Impffortschritten auf der einen und möglichen Virusvarianten auf der anderen Seite.

Deutsche Wirtschaft

Deutschland ist mit Blick auf die Konjunktur im Vergleich zu anderen Volkswirtschaften der Eurozone besser durch das vergangene Jahr gekommen. Das deutsche BIP reduzierte sich 2020 um 4,8 Prozent. Neben einem geringeren Infektionsgeschehen als in so manchem Nachbarland halfen insbesondere die umfangreichen staatlichen Unterstützungsmaßnahmen. Ferner profitierte Deutschland vor allem in der zweiten Jahreshälfte auch davon, dass mit China ein wichtiges Exportabnehmerland die Pandemie schon weitgehend hinter sich gelassen hatte.

Mit der voranschreitenden Immunisierung durch die an Fahrt gewonnene Impfkampagne und die daraus möglich werdenden Öffnungsschritte der Wirtschaft dürften 2021 die Zeichen auf Erholung stehen. Der IWF prognostiziert für dieses Jahr einen Anstieg der deutschen Wirtschaftsleistung in Höhe von 3,6 Prozent.

Deutsche Elektroindustrie

Die Corona-Krise hat auch in den Zahlen der deutschen Elektroindustrie ihre Spuren hinterlassen. Nach einem starken Einbruch im zweiten Quartal und einer anschließend durchaus dynamisch verlaufenen Erholung lag die preisbereinigte Produktion der heimischen Elektroindustrie 2020 insgesamt 6,1 Prozent unter dem Vorjahresniveau. Die nominalen Umsätze (-5,0 Prozent auf 181,9 Milliarden Euro) und die Branchenexporte (-5,7 Prozent auf 202,7 Milliarden Euro) entwickelten sich ähnlich rückläufig. Bei den Beschäftigten konnte der Rückgang auf 1,6 Prozent begrenzt werden – vor allem durch den Einsatz von

Kurzarbeit. Zwischenzeitlich befand sich rund ein Fünftel der Beschäftigten in Kurzarbeit. Am Jahresende belief sich die Zahl der Beschäftigten schließlich auf 872 Tausend.

Der Start ins Jahr 2021 ist bisher positiv ausgefallen, wenngleich der Vorjahresvergleich hier teils schon von Basiseffekten verzerrt wird. Jedenfalls erhöhten sich Produktion und Umsatz im ersten Quartal 2021 um jeweils 3,1 Prozent. Die Auftragseingänge lagen mit einem Plus von 15,6 Prozent sogar zweistellig über Vorjahr. Der ZVEI erwartet für 2021 ein Wachstum der realen Produktion von fünf Prozent, womit die deutsche Elektroindustrie rund 80 Prozent des 2020er Einbruchs wieder aufholen würde.

Entwicklung der Automatisierungstechnik

Schaltgeräte, Schaltanlagen, Industriesteuerungen und Sensorik:

Nach Rückmeldung vieler Mitgliedsfirmen ist man besser durch das Corona-Jahr 2020 gekommen, wie zu Beginn der Pandemie befürchtet. Zwar waren und sind die besonderen Corona-Schutzmaßnahmen mit erheblichen Mehraufwendungen verbunden, dennoch konnte so die produzierende Industrie im Vergleich zu anderen Branchen – bis auf kurze Zeiträume infolge von Werksschließungen oder Kurzarbeit – fast durchgehend weiterbetrieben werden.

Fast völlig unbeeindruckt von der Pandemiesituation zeigte sich im vergangenen Jahr der Infrastrukturbereich. Firmen, die in diesem Bereich ihren Schwerpunkt haben, konnten auch in 2020 leichte Umsatzzuwächse im unteren einstelligen Bereich verzeichnen. Anders sah es im industrienahen Bereich aus. Vor allem die Rückgänge im Maschinen- und Anlagenbau aber auch die schwache Automobilindustrie führten bei Firmen mit Absatzschwerpunkt in diesen Bereichen zu hohen einstelligen bis leicht zweistelligen Umsatzrückgängen.

Seit Herbst letzten Jahres zeigt sich eine deutliche konjunkturelle Belebung und vor allem das erste Quartal 2021 war von gut zweistelligen Zuwächsen im Auftragseingang geprägt. So lag der Auftragseingang in der Fabrikautomation im 1. Quartal diesen Jahres im Inland um 13,2 % und im Auslandsgeschäft sogar um 19 % über dem Niveau des Vorjahreszeitraums – und das trotz erheblichen Problemen in den Lieferketten durch starken Wintereinbruch, Sperrung des Suezkanals, der Rohstoffknappheit bei Kunststoffen, Kupfer, Stahl und Halbleitermaterialien und trotz eines erheblichen Anziehens der Rohstoffpreise.

Besonders erholt mit deutlich zweistelligen Wachstumsraten hat sich die asiatische Region mit China an der Spitze. Auch in den USA ist eine deutliche Belebung zu verzeichnen, die durch das dort aufgelegte Konjunkturprogramm mit mehr als 1 Billionen Dollar nochmals deutliche Unterstützung bekommen dürfte. Wenngleich der extrem hohe Auftragseingang im 1. Quartal 2021 sicher nicht über das ganze Jahr anhalten wird, gehen die Mitglieder des ZVEI-Fachbereichs Schaltgeräte, Schaltanlagen, Industriesteuerungen insgesamt von einem weiteren positiven Geschäftsverlauf in 2021 aus und rechnen derzeit mit Umsatzzuwächsen im oberen einstelligen bis gut zweistelligen Bereich. Begründet wird diese optimistische Einschätzung einerseits durch die Erholung wichtiger Abnehmerbranchen wie Maschinen- und Anlagenbau sowie der Automobilindustrie. Zudem werden die nochmals verschärften Klimaziele wichtige Impulse beim Ausbau Erneuerbarer Energien, dem Aufbau einer leistungsfähigen Ladeinfrastruktur sowie im Infrastruktursektor im Allgemeinen setzen.

2 Produktion von Schaltgeräten, Schaltanlagen, Industriesteuerungen und Elektroindustrie

Werte in Mio. Euro bzw. in Prozent gegenüber Vorjahr									
	2017	%	2018	%	2019	%	2020	%	
Elektroindustrie	154.668,6	105,8 %	157.616,1	101,9 %	156.814,0	99,5 %	149.469,0	95,3 %	
HS-Schaltgeräte	947,4	91,1 %	998,8	105,4 %	1.190,8	119,2 %	1.010,8	84,9 %	**
HS-Schaltanlagen	900,3	95,2 %	924,2	102,7 %	1.009,8	109,3 %	989,7	98 %	
HS Gesamt	**1.847,7**	**93,0 %**	**1.923,0**	**104,1 %**	**2.200,7**	**114,4 %**	**2.000,6**	**90,9 %**	**
NS-Schaltgeräte, Relais*	3.717,2	93,1 %	3.785,3	101,8 %	3.709,5	98,0 %	3.428,0	92,4 %	***
NS-Schaltanlagen*	3.580,2	105,2 %	3.694,0	103,2 %	3.540,6	95,8 %	3.411,9	96,4 %	
Steuerungen*	5.454,3	111,5 %	5.648,5	103,6 %	5.118,6	90,6 %	4.634,0	90,5 %	
Elektromagnetische Geräte	982,1	109,9 %	1.180,8	120,2 %	1.178,2	99,8 %	1.017,5	86,4 %	
Gesamt	**15.581,4**	**102,7 %**	**16.231,7**	**104,2 %**	**15.747,5**	**97,0 %**	**14.492,0**	**92,0 %**	***
Anteil an Elektro-industrie (in %)		10,1 %		10,3 %		10,0 %		9,7 %	
Montage von Schaltanlagen	1.372,4	107,0 %	1.187,9	86,6 %	1.114,7	93,8 %	1.279,1	114,8 %	

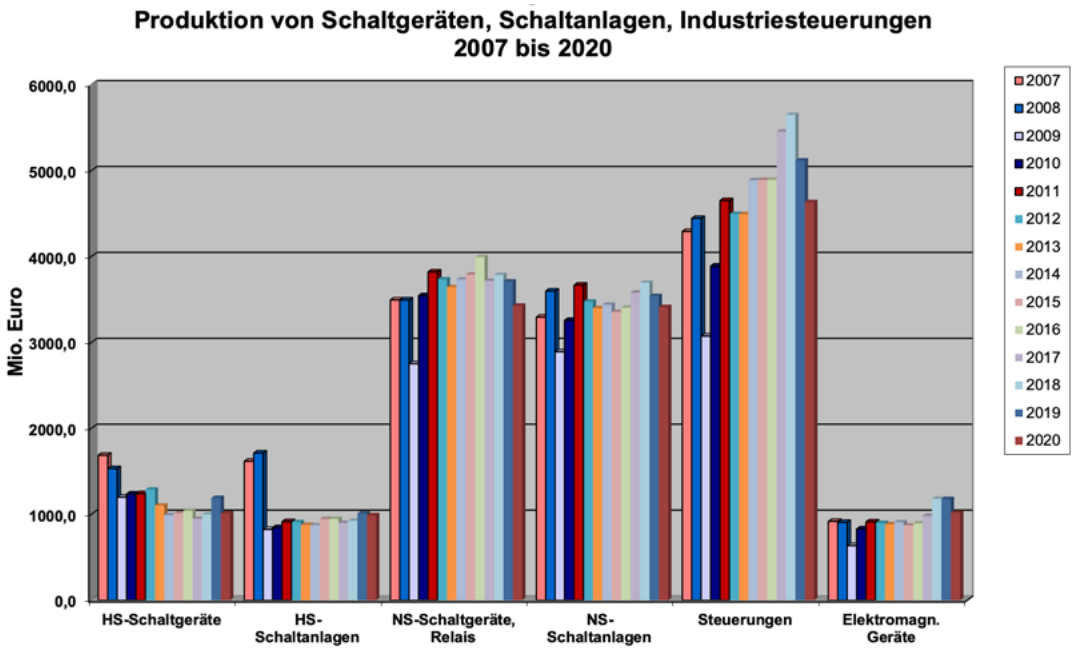
Daten für 2019 teilweise revidiert. Daten für 2020 teilweise noch vorläufig.

* Summenwerte wurden teilweise auf die im Fachbereich SSI vorhandenen Produkte interpoliert.

** Siehe Anmerkung 1 auf Seite 8.

*** Siehe Anmerkungen 2 und 3 auf Seite 9 und 10.

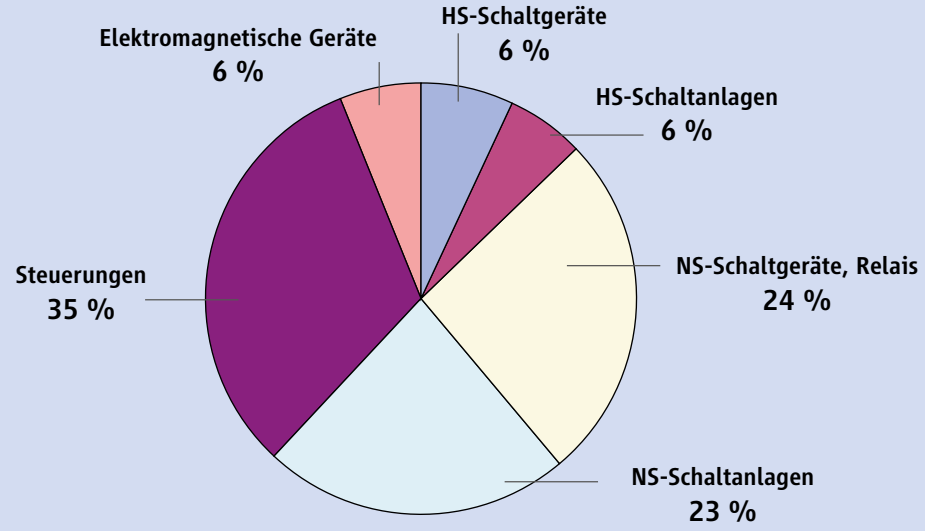
Quelle: Statistisches Bundesamt und ZVEI-Berechnungen



(Siehe Anmerkung 2 auf Seite 10)

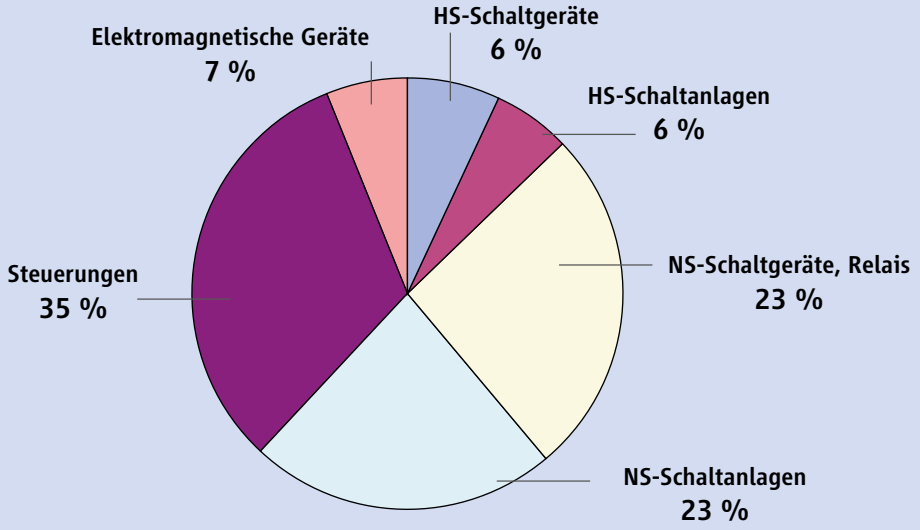
Produktion von Schaltgeräten, Schaltanlagen, Industriesteuerungen 2017

Summe: 15.581,4 Mio. Euro (siehe Anmerkung 3 auf Seite 10)



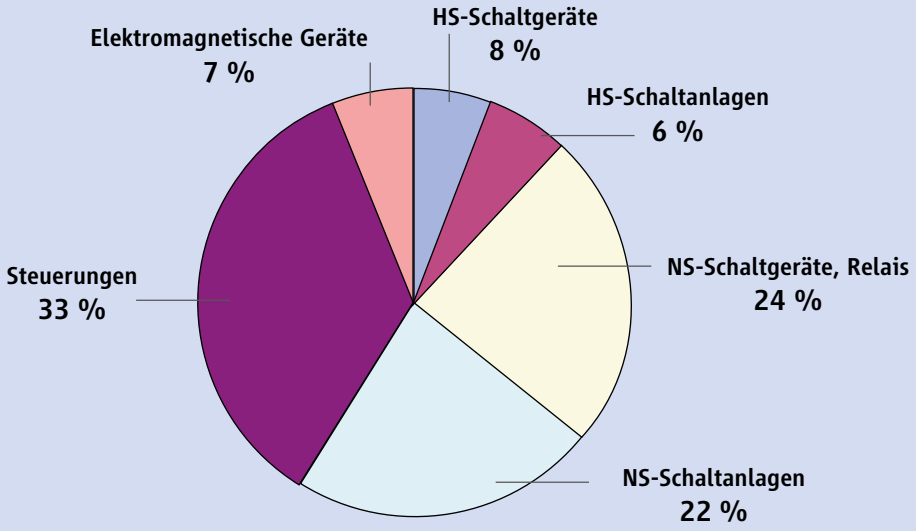
Produktion von Schaltgeräten, Schaltanlagen, Industriesteuerungen 2018

Summe: 16.231,7 Mio. Euro (siehe Anmerkung 3 auf Seite 10)



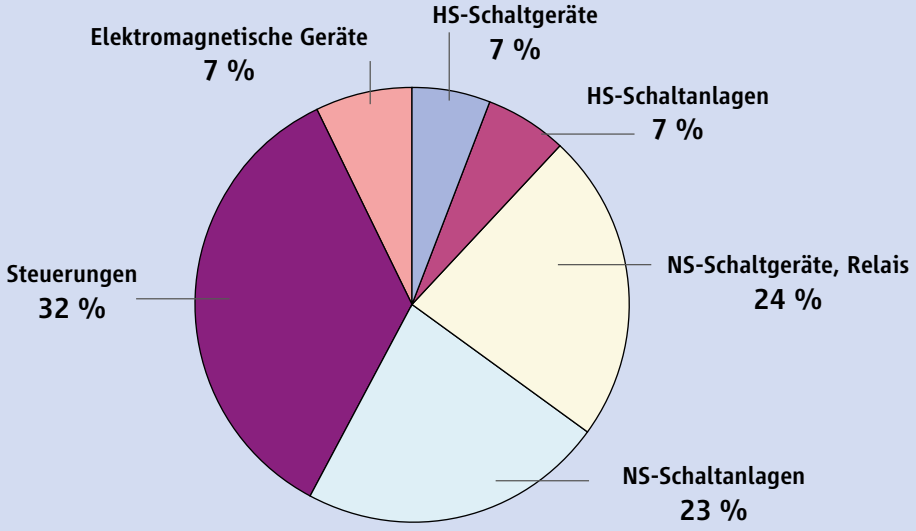
Produktion von Schaltgeräten, Schaltanlagen, Industriesteuerungen 2019

Summe: 15.747,5 Mio. Euro (siehe Anmerkung 3 auf Seite 10)



Produktion von Schaltgeräten, Schaltanlagen, Industriesteuerungen 2020

Summe: 14.492,0 Mio. Euro (siehe Anmerkung 3 auf Seite 10)



3 Produktion nach Erzeugnissen

I. HS-Schaltgeräte und -Schaltanlagen (>1.000 V)

a) HS-Schaltgeräte

b) HS-Schaltanlagen

		Wert in Mio. Euro				
a) HS-Schaltgeräte						
Melde-Nr.	**Erzeugnisse (Bezeichnung)**	**2017**	**2018**	**2019**	**2020**	
2712 10 100	Sicherungen > 1 kV	zu wenig Melder	zu wenig Melder	327,3	213,3	*
2712 10 200	Leistungsschalter > 1 kV	268,0	279,8	251,9	206,9	
2712 10 300	Trennschalter sowie Ein- & Ausschalter > 1 kV	31,5	32,8	37,8	37,6	
2712 10 400 (bis 2018) 2712 10 410 (ab 2019) ab 2019 in 2712 10 100 enthalten	Überspannungsableiter, Spannungsbegrenzer und Wanderwellenausgleicher > 1 kV	75,4	75,0	Zu wenig Melder	Zu wenig Melder	*
2712 10 900	Andere elektrische Geräte zum Schließen, Unterbrechen, Schützen oder Verbinden von elektrischen Stromkreisen > 1 kV	572,5	611,2	573,8	553,1	
Σ HS-Schaltgeräte		**947,4**	**998,8**	**1.190,8**	**1.010,8**	*
b) HS-Schaltanlagen						
Melde-Nr.	**Erzeugnisse**	**2017**	**2018**	**2019**	**2020**	
32 030	Tafeln, Felder, Konsolen, Pulte, Schränke für die Stromverteilung > 1.000 V bis 72,5 kV	900,3	924,2	1.009,9	989,7	
32 050	Tafeln, Felder, Konsolen, Pulte, Schränke für die Stromverteilung > 72,5 kV	zu wenig Melder	zu wenig Melder	zu wenig Melder	zu wenig Melder	
Σ HS-Schaltanlagen		**900,3**	**924,2**	**1.009,9**	**989,7**	
Σ HS-Schaltgeräte und -Schaltanlagen		**1.847,7**	**1.923,0**	**2.200,7**	**2.000,6**	*

Daten für 2019 teilweise revidiert. Daten für 2020 teilweise noch vorläufig.

Quelle: Statistisches Bundesamt

*** Anmerkung 1:**

Aufgrund der geänderten Meldestruktur ist ein Vergleich der Daten 2019 und 2020 zu den Vorjahren nur bedingt möglich.
Wegen der nun neu ausgewiesenen Kategorie 2712 10 100 sind die Summen in 2019 bzw. 2020 in etwa 250 Mio. Euro höher als in den Vorjahren.

		Wert in Mio. Euro				
a) NS-Schaltgeräte, Relais						
Melde-Nr.	**Erzeugnisse**	**2017**	**2018**	**2019**	**2020**	
2712 21 500	Sicherungen ≤ 1 kV, 10 bis 63 A	16,8	17,3	19,5	18,4	
2712 21 700	Sicherungen ≤ 1 kV, >63 A	50,7	55,0	zu wenig Melder	zu wenig Melder	**
2712 22 305 ♦	Andere Leistungsschalter ≤ 1 kV, ≤63 A	260,0	217,0	174,9	154,0	
2712 22 500 ♦	Andere Leistungsschalter ≤ 1 kV, >63 A	126,5	123,4	107,2	96,9	
2712 23 300 ♦	Andere Geräte zum Schützen von elektrischen Stromkreisen ● ≤ 1 kV, ≤ 16 A	58,1	62,7	66,5	62,7	
2712 23 500 ♦	Andere Geräte zum Schützen von elektrischen Stromkreisen ● ≤ 1 kV, >16 A bis 125 A	95,4	97,0	101,4	105,6	
2712 23 700 ♦	Andere Geräte zum Schützen von elektrischen Stromkreisen ● ≤ 1 kV, > 125 A	zu wenig Melder	zu wenig Melder	zu wenig Melder	zu wenig Melder	
2712 24 330 ♦	● Relais ≤ 1 kV, ≤ 2 A	22,4	27,8	33,3	26,7	
2712 24 350 ♦	● Relais ≤ 60 V, >2 A, inkl. Fernmelderelais	23,2	22,0	15,3	14,5	
2712 24 501 ♦	● Relais >60 V bis 1 kV, >2 bis 16 A, (ohne Zeit- & Messrelais)	282,3	291,6	290,4	257,1	
2712 24 503 ♦	● Relais >60 V bis 1 kV, >16 bis 125 A (ohne Zeit- & Messrelais)	252,5	258,7	zu wenig Melder	zu wenig Melder	**
2712 24 504 ♦	● Relais >60 V bis 1 kV, >16 A (ohne Zeit- & Messrelais)	—	—	333,5	283,5	**
2712 24 505 ♦	● Relais >60 V bis 1 kV, >125 A, (ohne Zeit- & Messrelais)	zu wenig Melder	zu wenig Melder	zu wenig Melder	zu wenig Melder	**
2712 24 507 ♦	Zeitrelais >60 V bis 1 kV	51,4	55,8	56,4	52,8	
2712 24 509 ♦	Messrelais >60 V bis 1 kV	624,0	620,2	599,9	564,5	

● Teilweise inkl. Erzeugnissen der Nachrichtentechnik und Installationstechnik.

♦ Meldeposition für Produkte FB 6.

Daten für 2019 teilweise revidiert. Daten für 2020 teilweise noch vorläufig.

Quelle: Statistisches Bundesamt

**** Anmerkung 2:**

Die Meldenummern 2712 24 503 und 2712 24 505 sind ab 2019 in der neuen Meldenummer 2712 24 504 enthalten. Damit wird der Beitrag der Relais > 60 V - 1 kV, > 125 A erstmals ab 2019 wieder mit erfasst. Da aber die Meldenummer 2712 21 700 ab 2019 erstmals nicht mehr ausgewiesen werden kann, heben sich beide Aspekte in der Gesamtsumme „NS-Schaltgeräte, Relais" in etwa auf, so dass eine Vergleichbarkeit der Gesamtsummen der Jahre 2019 und 2020 mit den Vorjahren (unter Berücksichtigung der Anmerkung 3 auf Seite 10) im Rahmen der Fehlertoleranz möglich ist.

		Wert in Mio. Euro				
Melde-Nr.	Erzeugnisse	2017	2018	2019	2020	
2733 11 001 ♦	Schalter, Trenner für Hauptstromkreise ≤1 kV	170,9	174,2	144,3	139,8	
2733 11 002 ♦	Schalter für Steuer- und Hilfsstromkreise ≤1 kV	541,5	589,5	621,9	574,9	
2733 11 003	Schalter für elektronische Anwendung ≤1 kV	141,3	159,2	164,7	146,9	
2733 11 004 ♦	Schalter für industrielle Anwendung ≤1 kV	826,8	864,2	815,5	783,0	***
2733 13 501 ♦	Stecker für Installationssteckdosen für industrielle Anwendungen ≤1 kV	263,1	293,1	308,8	318,5	
2733 13 800 ♦	Andere Geräte zum Schließen, Unterbrechen, Schützen oder Verbinden von elektronischen Stromkreisen ≤1 kV	1.404,0	1.452,7	1.366,4	1.236,0	
2790 60 570 ♦	Draht-Stellwiderstände ● (einschl. Rheostaten und Potentiometern >20 W)	0,6	0,5	0,8	0,6	
2651 70 150	Instrumente, Apparate und Geräte zum Regeln ● Elektronische Thermostate	370,2	378,4	354,2	324,6	
2651 70 190 ♦	Instrumente, Apparate und Geräte zum Regeln ● Nichtelektronische Thermostate	164,6	156,7	132,0	124,1	
Σ NS-Schaltgeräte, Relais		**5.746,3**	**5.917,1**	**5.722,1**	**5.297,1**	***
Σ NS-Schaltgeräte, Relais ohne Melde-Nr. 2733 11 004		**4.919,5**	**5.052,8**	**4.906,6**	**4.514,1**	***

● Teilweise inkl. Erzeugnissen der Nachrichtentechnik und Installationstechnik.

♦ Meldeposition für Produkte FB 6.

Daten für 2019 teilweise revidiert. Daten für 2020 teilweise noch vorläufig.

Quelle: Statistisches Bundesamt

***** Anmerkung 3:**

Die Daten für Position 2733 11 004 brachen in 2017 aufgrund einer Änderung in der Meldestruktur um mehr als ein Drittel ein. Dies hat auch Auswirkungen auf die entsprechenden Gesamtsummen für NS-Schaltgeräte, Relais auf den Seiten 5,6,7, und 11. Um eine Abschätzung für den Trendverlauf aller NS-Schaltgeräte, Relais zu ermöglichen, wurde neben der Gesamtsumme für NS-Schaltgeräte, Relais auch die Gesamtsumme ohne Position 2733 11 004 ausgewiesen.

Bemerkung: siehe auch Anmerkung 2 auf Seite 9.

		Wert in Mio. Euro				
b) NS-Schaltanlagen und Steuerungen						
Melde-Nr.	**Erzeugnisse**	**2017**	**2018**	**2019**	**2020**	
2712 31 300 ♦	Numerische Steuerungen inkl. Peripheribaugruppen, ≤ 1 kV	1.054,2	1.104,6	1.087,8	885,7	
2712 31 500 ♦	Speicherprogrammierbare Steuerungen inkl. Peripheribaugruppen, ≤ 1 kV	3.178,3	3.275,2	3.040,1	2.787,3	
2712 31 703 ♦	Motorschaltschränke und Energieverteiler, ≤ 1 kV	1.301,1	1.339,1	1.261,5	1.241,7	
2712 31 705 ♦	Zählertafeln & Installationsverteiler,≤ 1 kV	282,3	286,3	300,8	317,8	
2712 31 709 ♦	Andere Tafeln, Felder, Konsolen, Pulte und Schränke, ≤ 1 kV	2.229,5	2.295,4	2.200,7	2.434,4	
2712 40 300 ♦	Tafeln, Felder, Konsolen. Pulte und Schränke nicht ausgerüstet	1.513,1	1.585,2	1.527,6	1.277,5	
2712 40 903 ♦	Zusammengesetzte elektronische Schaltungen, Baugruppen	4.951,0	5.149,4	4.208,6	3.941,6	
2712 40 905 ♦	Andere Teile für Elektrizitätsverteilungs- und -schalteinrichtungen	2.198,2	2.209,5	2.197,7	2.119,3	
3320 50 500 ♦	Installation von Elektrizitätsverteilungs- und -schalteinrichtungen (Montage)	1.372,4	1.187,9	1.114,7	1.279,1	
Σ NS-Schaltanlagen und Steuerungen		**18.080,1**	**18.432,7**	**16.939,5**	**16.284,4**	
c) Elektromagnetische Geräte						
Melde-Nr.	**Erzeugnisse**	**2017**	**2018**	**2019**	**2020**	
2790 45 500 ♦	Elektromagnetische Kupplungen & Bremsen	380,7	389,6	339,2	292,4	*
2790 45 600 ♦	Andere elektromagnetische Vorrichtungen, inkl. Hebeköpfe & Teile dafür	601,4	791,2	839,0	725,1	*
Σ Elektromagnetische Geräte		**982,1**	**1.180,8**	**1.178,2**	**1.017,5**	
Σ Niederspannung		**24.808,5**	**25.530,6**	**23.839,8**	**22.599,0**	**

● Teilweise inkl. Erzeugnissen der Nachrichtentechnik und Installationstechnik.

♦ Meldeposition für Produkte FB 6.

* Neue Meldenummer ab 2019 (bis 2018: 2790 40 500 bzw. 2790 40 600)

** Siehe Anmerkungen 2 und 3 auf den Seiten 9 und 10.

Daten für 2019 teilweise revidiert. Daten für 2020 teilweise noch vorläufig.

Quelle: Statistisches Bundesamt

4. Außenhandel – Übersicht

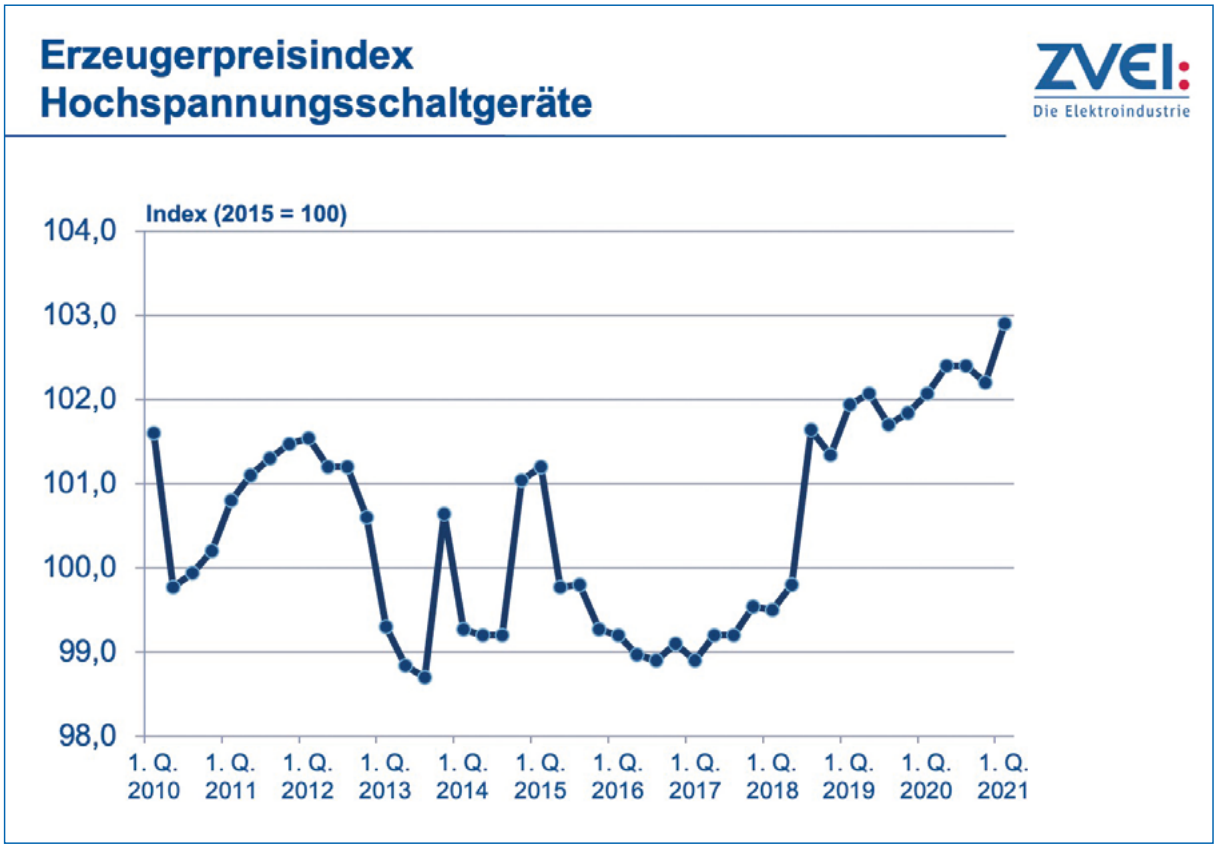
	Ausfuhren in Mio. Euro								
	Welt			EU (28)			Europa		
	2018	2019	2020	2018	2019	2020	2018	2019	2020
400000 Elektroindustrie	**210.822,1**	**214.837,9**	**198.526,3**	**118.409,2**	**118.646,9**	**106.880,1**	**135.604,1**	**136.785,1**	**124.785,1**
061100 HS/MS-Schaltgeräte	1.471,3	1.429,0	1.080,2	465,4	439,8	344,3	596,1	563,7	468,0
061200 HS/MS-Schaltanlagen	940,0	988,6	926,4	312,2	339,3	300,3	428,3	447,8	392,2
061000 Summe:	**2.411,3**	**2.417,6**	**2.006,6**	**777,6**	**779,0**	**644,7**	**1.024,4**	**1.011,5**	**860,1**
062100 NS-Schaltgeräte und Relais	3.680,9	3.564,6	3.154,2	2.155,1	2.100,9	1.872,2	2.445,3	2.395,4	2.159,7
062200 NS-Schaltanlagen	6.685,3	7.008,2	5.813,7	2.781,6	2.931,0	2.234,1	3.237,3	3.403,1	2.654,5
063000 Teile f. Schalt- und Steuergeräte	2.789,6	2.702,5	2.467,6	1.566,7	1.525,0	1.348,3	1.819,2	1.772,0	1.583,6
064000 Steuerungen	3.350,5	3.728,0	3.600,3	1.354,8	1.525,0	1.406,6	1.656,4	1.855,7	1.705,1
153200 Thermostate	479,8	503,2	485,8	295,9	299,6	287,5	340,2	343,4	330,4
Summe NS:	**16.986,0**	**17.506,4**	**15.521,5**	**8.154,1**	**8.381,5**	**7.148,7**	**9.498,4**	**9.769,6**	**8.433,3**
065000 Elektromagn. Geräte	**685,5**	**699,3**	**635,8**	**395,0**	**420,7**	**360,5**	**456,2**	**467,3**	**405,3**

UK ist trotz des Brexits in EU(28) enthalten, um die Vergleichbarkeit mit den Vorjahren zu gewährleisten.
Werte für 2019 revidiert, Werte für 2020 vorläufig
Quelle: Statistisches Bundesamt

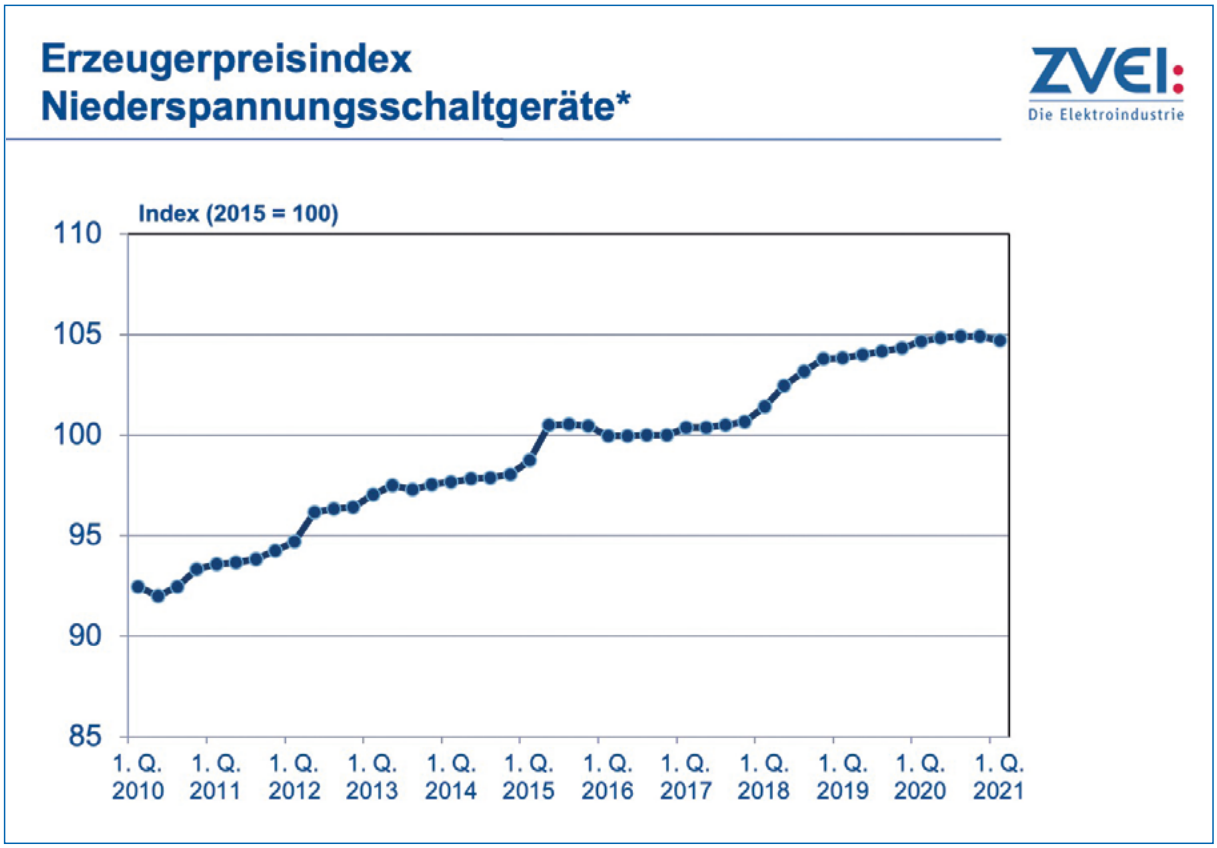
	Einfuhren in Mio. Euro								
	Welt			EU (28)			Europa		
	2018	2019	2020	2018	2019	2020	2018	2019	2020
400000 Elektroindustrie	**192.028,0**	**194.025,0**	**184.721,2**	**76.393,7**	**76.271,5**	**70.543,4**	**85.958,4**	**86.418,3**	**79.990,8**
061100 HS/MS-Schaltgeräte	399,9	385,0	272,4	270,6	244,0	152,9	354,0	336,0	223,8
061200 HS/MS-Schaltanlagen	129,7	126,0	108,8	71,3	62,8	55,6	111,8	105,3	91,1
061000 Summe:	**529,6**	**511,0**	**381,2**	**341,9**	**306,8**	**208,5**	**465,7**	**441,3**	**314,9**
062100 NS-Schaltgeräte und Relais	2.240,1	2.323,6	2.028,2	1.108,0	1.189,1	1.009,7	1.371,6	1.490,2	1.287,7
062200 NS-Schaltanlagen	3.829,3	4.071,4	3.532,0	2.698,2	2.846,0	2.460,5	2.937,9	3.092,3	2.656,1
063000 Teile f. Schalt- und Steuergeräte	1.388,9	1.338,5	1.168,8	838,0	802,8	695,6	991,5	944,9	834,8
064000 Steuerungen	2.093,8	2.261,2	2.048,0	1.289,9	1.422,4	1.377,1	1.477,7	1.610,4	1.536,3
153200 Thermostate	353,1	374,1	336,9	249,8	265,9	231,4	265,8	280,6	243,5
Summe NS:	**9.905,3**	**10.368,8**	**9.114,0**	**6.184,0**	**6.526,2**	**5.774,3**	**7.044,4**	**7.418,4**	**6.558,5**
065000 Elektromagn. Geräte	**390,7**	**333,7**	**315,8**	**252,9**	**203,6**	**195,2**	**288,3**	**232,6**	**220,9**

UK ist trotz des Brexits in EU(28) enthalten, um die Vergleichbarkeit mit den Vorjahren zu gewährleisten.
Werte für 2019 revidiert, Werte für 2020 vorläufig
Quelle: Statistisches Bundesamt

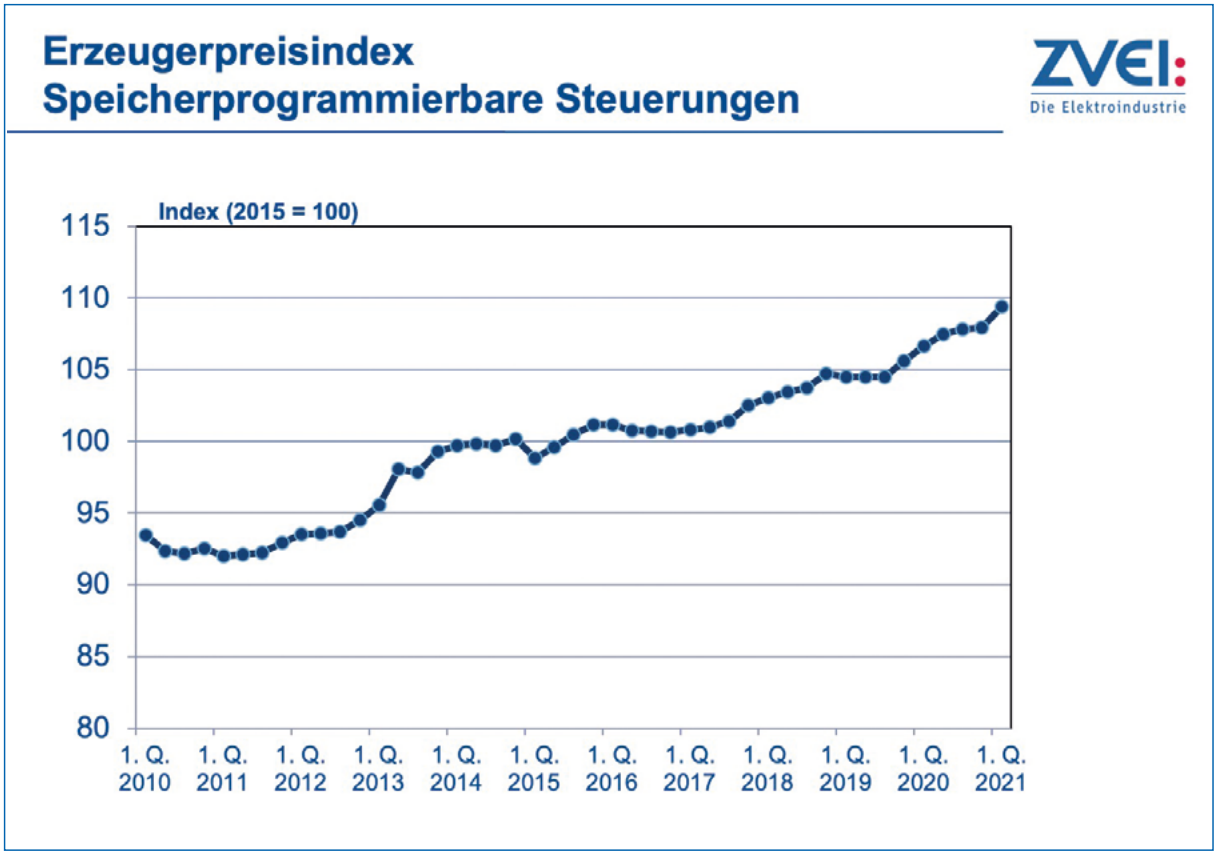
5. Preisindex



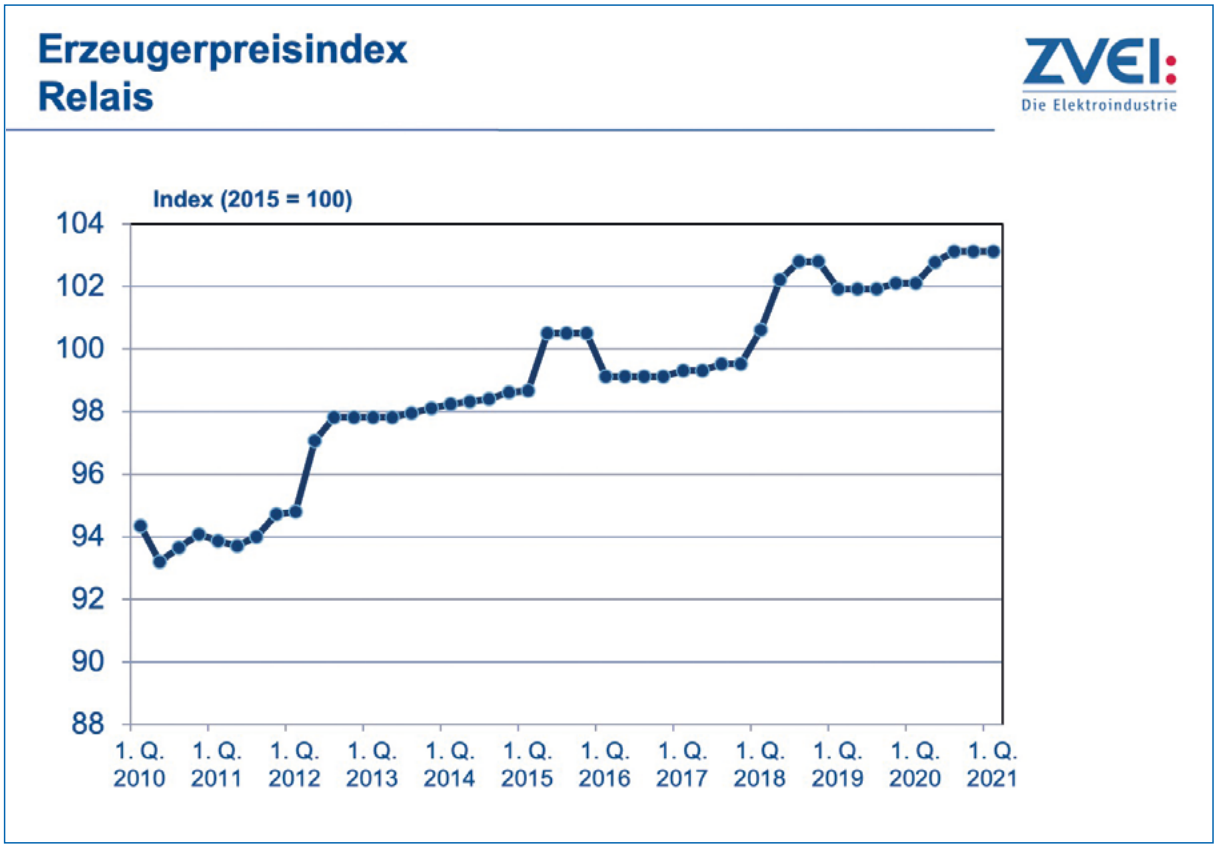
Quelle: Destatis und ZVEI-eigene Berechnungen



*) einschließlich Relais
Quelle: Destatis und ZVEI-eigene Berechnungen



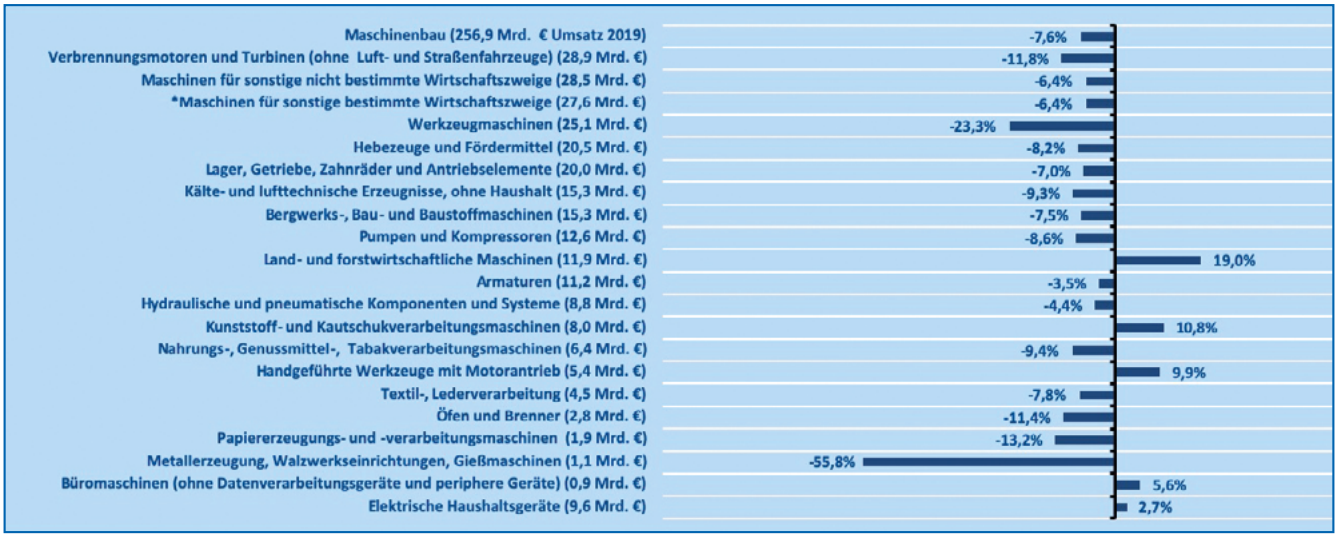
Quelle: Destatis und ZVEI-eigene Berechnungen



Quelle: Destatis und ZVEI-eigene Berechnungen

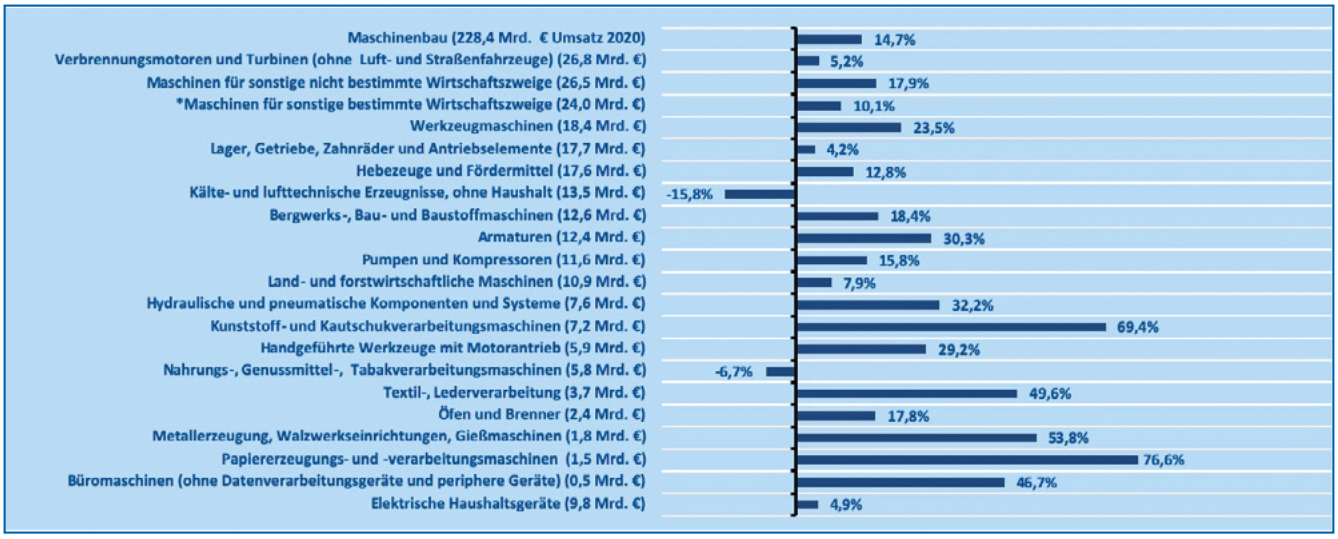
6. Ausblick

Auftragseingang im Maschinenbau Jahr 2020 im Vergleich zum Vorjahr



Quelle: Statistisches Bundesamt

Auftragseingang im Maschinenbau Jan. 2021 bis Mrz. 2021 im Vergleich zur Vorjahresperiode



Quelle: Statistisches Bundesamt

Gemäß den Daten des Statistischen Bundesamtes brach der Auftragseingang im Maschinenbau in 2020 um 7,6 % ein. In 2021 ist nun eine deutliche Erholung zu verzeichnen. Im ersten Quartal konnte der Auftragseingang im Maschinenbau um 14,7 % zulegen im Vergleich zum 1. Quartal 2020. Die Erholung betrifft dabei alle Teilbranchen mit Ausnahme kälte- und lufttechnische Erzeugnisse und Maschinen für die Nahrungs- und Genussmittelindustrie. Die Pandemie-bedingten Nachholeffekte werden wohl weltweit noch einige Monate weiter zu beobachten sein. Hinzu kommen Sondereffekte durch beispiellose Konjunkturpakete in der EU und in den USA. Diese insgesamt sehr günstigen Rahmenbedingungen werden der Automation und den Schaltgeräten, Schaltanlagen und Industriesteuerungen nicht nur aus dem Maschinenbau heraus, sondern auch aus den Bereichen Erneuerbare Energien / Ladeinfrastruktur in 2021 zu deutlichen Wachstumsimpulsen verhelfen.

ZVEI - Zentralverband Elektrotechnik-
und Elektronikindustrie e.V.
Fachverband Automation
Fachbereich Schaltgeräte, Schaltanlagen, Industriesteuerungen
Lyoner Straße 9
60528 Frankfurt am Main

Autor: Dr. Markus Winzenick
Telefon: +49 69 6302-426
Fax: +49 69 6302-386
E-Mail: winzenick@zvei.org
www.zvei.org

Juni 2021

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt.

Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Herausgebers unzulässig.

Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzung, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.